

GDT-Anbindung Vetinf

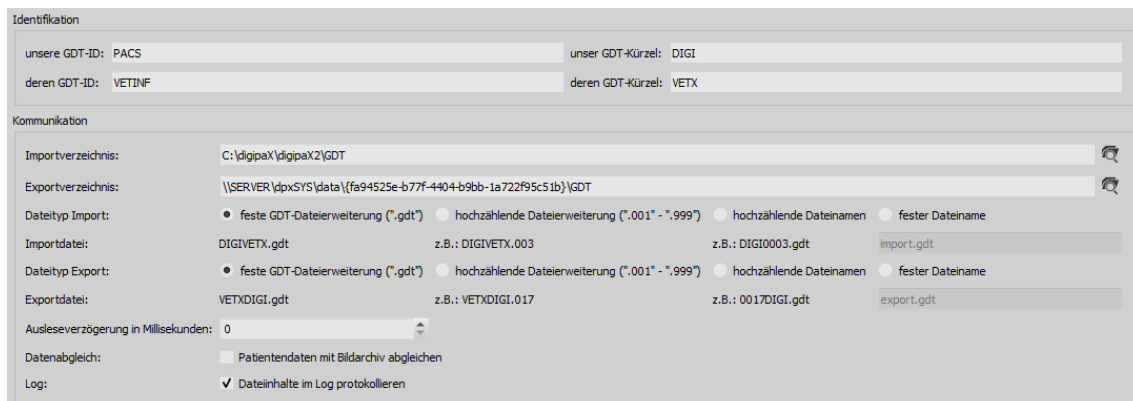
1 Allgemein

Vetinf kann bei der GDT-Dateiübergabe sowohl mit festen als auch mit hochzählenden Dateierweiterungen arbeiten. Auch können Import- und Exportpfad frei gewählt werden und die GDT-Felder bis auf einige Ausnahmen lassen sich flexibel gestalten. Vetinf unterstützt „Auftrag an das PACS“ senden und „Daten vom PACS anfordern“. Eine zusätzliche Anforderung für Patienten-CD oder Bildimport ist nicht möglich. Eine wichtige Besonderheit von Vetinf ist die **Auftragsnummer**, welche fest über das **GDT-Feld 8480** übertragen wird. Diese Auftragsnummer muss auch in der Rückantwort übertragen werden, damit Vetinf die Rückantwortdatei übernimmt. Diese Auftragsnummer kann mit in das Bild übertragen werden. So ist es später möglich, über GDT genau dieses Bild aufzurufen. Das Feld 8402 (Gerätespezifisches Kennfeld) wird für die Übertragung der Modalität und das Feld 8410 (TEST-IDENT) wird für die Übertragung des AE-Titels verwendet. Deshalb kann bei der Auftragserstellung die Option digipaX2 mit „WL“ über GDT-Feld 8402 oder 8410 aufzurufen nicht angewendet werden. DigipaX2 muss in diesem Fall mit „digipax.exe /w“ gestartet werden. Folgende Einstellungen wurden mit Vetinf Version 17.06 getestet: Es wurden hochzählende Dateierweiterungen verwendet. Für die Einstellungen der Tags wurden die Standardeinstellungen für Veterinär-Version übernommen (Siehe Administratorhandbuch, Kapitel Veterinär-Version). Der „Tag für Zugriffsnummer bei Worklist-Aufträgen“ ist der Tag, auf dem die Vetinf-Auftragsnummer im Bild gespeichert wird (Standard = 0008,0050).

2 Einstellungen digipaX2

2.1 GDT-Einstellungen und Feldbelegung (Mapping)

Eine weitere Besonderheit ist, dass Vetinf die GDT-Datei immer an Empfänger-ID „PACS“ sendet. Diese Empfänger-ID muss im digipaX2 eingetragen sein, damit Vetinf die GDT akzeptiert.



The screenshot shows the configuration window for digipaX2, divided into two main sections: 'Identifikation' and 'Kommunikation'.

Identifikation:

- unsere GDT-ID: PACS
- unser GDT-Kürzel: DIGI
- deren GDT-ID: VETINF
- deren GDT-Kürzel: VETX

Kommunikation:

- Importverzeichnis: C:\digipaX\digipaX2\GDT
- Exportverzeichnis: \\SERVER\dpXSYS\data\{fa94525e-b77f-4404-b9bb-1a722f95c51b}\GDT
- Dateityp Import:
 - feste GDT-Dateierweiterung (*.gdt*)
 - hochzählende Dateierweiterung (*.001* - *.999*)
 - hochzählende Dateinamen
 - fester Dateiname
- Importdatei: DIGIVETX.gdt (z.B.: DIGIVETX.003) | z.B.: DIGI0003.gdt | import.gdt
- Dateityp Export:
 - feste GDT-Dateierweiterung (*.gdt*)
 - hochzählende Dateierweiterung (*.001* - *.999*)
 - hochzählende Dateinamen
 - fester Dateiname
- Exportdatei: VETXDIGI.gdt (z.B.: VETXDIGI.017) | z.B.: 0017DIGI.gdt | export.gdt
- Ausleseverzögerung in Millisekunden: 0
- Datenabgleich: Patientendaten mit Bildarchiv abgleichen
- Log: Dateinhalte im Log protokollieren

Feldbelegung anpassen (Mapping)

Patientendaten

Patientennummer:	3000	Namenszusatz:	3100	Name:	3101	Vorname:	3102
Geburtsdatum:	3103	Titel:	3104	Versichertennummer:	3105	Wohnort:	3106
Straße:	3107	Geschlecht:	3110	Größe des Patienten:	0	Gewicht des Patienten:	0
Erfassungsdatum:	6200						

Steuerung

Auftragsnummer:	8410	Auftragsbeschreibung:	8411	StudyInstanceUID:	0	SeriesInstanceUID:	0
SOPInstanceUID:	0						

Veterinär

Name Besitzer:	3201	Vorname Besitzer:	3202	Namenszusatz Besitzer:	0	Titel Besitzer:	3204
Geburtsdatum Besitzer:	0	Geschlecht Besitzer:	0	Tiername:	3101	Tierart:	3100
Rasse:	3102	Farbe des Tieres:	3104	Geburtsdatum des Tieres:	3103	Geschlecht des Tieres:	3110
Stammbaum:	3108	Tattoo / Chip:	6340	Zuchtbuchnummer:	0		

GDT-Standardfelder setzen

GDT-Rückantwort **entweder nach Auftrag:**

Kommunikation Antwortdatei Feldbelegung

allgemeine Einstellungen

Zeichensatz: IBM CP 437 (DOS) ISO 8859-1 (ANSI)

Kennung entfernen: angefügte Kennung (z.B. Arznummer) von Patienten-ID entfernen

Antwort auf Server generieren (mit GDT-Pollingserver) Antwort auf Workstation generieren (ohne GDT-Pollingserver)

Bildaufnahme / Bildempfang Nach Auftrag

Definition GDT-Antwort Workstation

Identifikation

Bezeichnung:

Modus

nach Auftrag sofort Aufträge zusammenfassen Strahlengänge einbeziehen

nach Bildimport (Fotos und Dokumente)

nach DICOM-Import (Bildverwaltung)

Kennfeld

Typ der durchgeführten Untersuchung:

Eintrag Kommentarfeld (6227)

automatisch (entsprechend Modus)

diesen Kommentartext in Antwortdatei:

zusätzliche Tags vorn anfügen:

zusätzliche Tags hinten anfügen:

mehrzeilig, wenn länger als 60 Zeichen

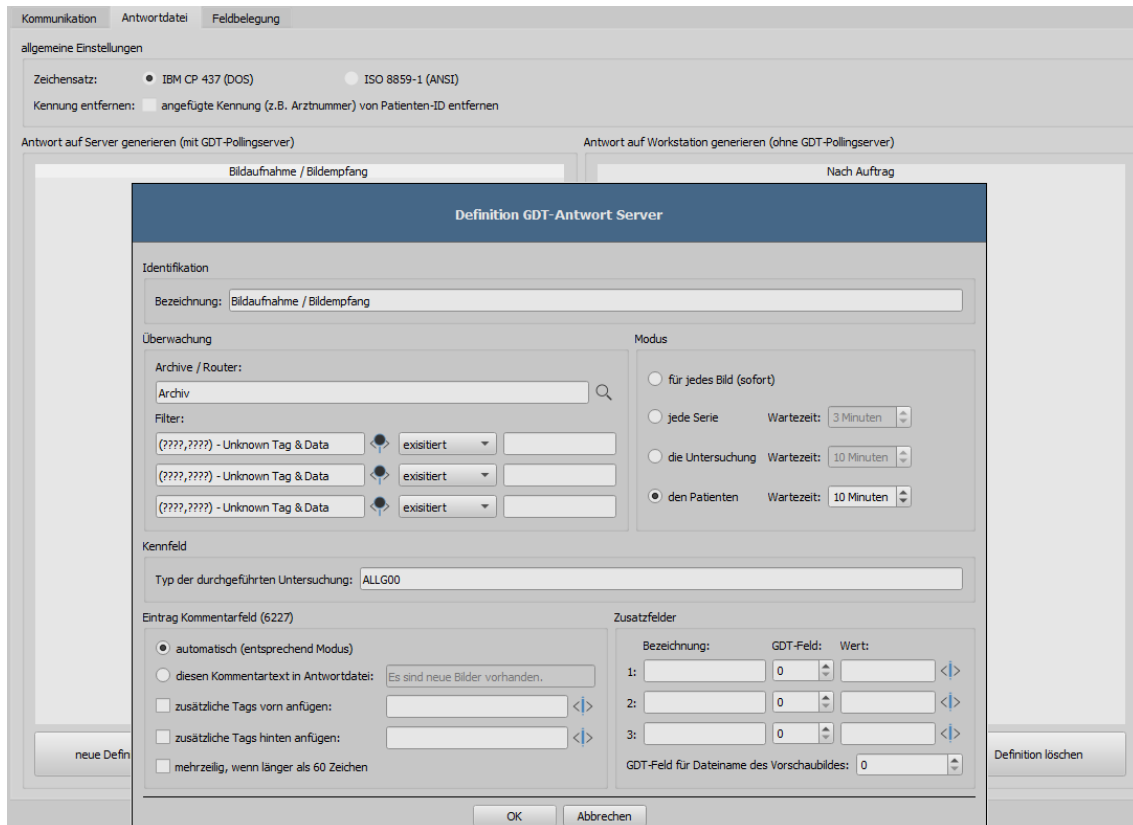
Zusatzfelder

Bezeichnung:	GDT-Feld:	Wert:
1:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value=""/>
2:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value=""/>
3:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value=""/>

OK Abbrechen

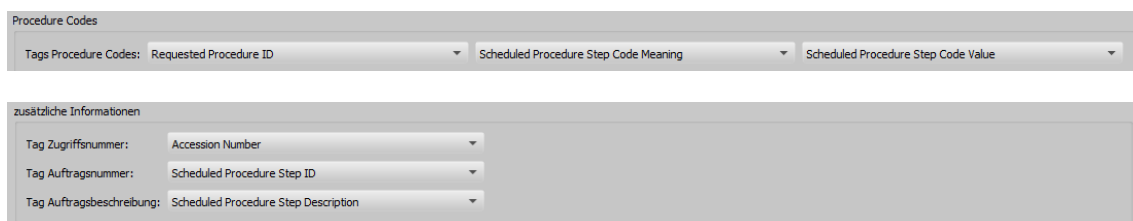
neue Definition... Definition bearbeiten... Definition löschen neue Definition... Definition bearbeiten... Definition löschen

oder GDT-Rückantwort nach Bildaufnahme:



Wenn Auftrags- und Aufnahme-Station gleich sind, muss digipaX2 mit der Option „/w“ aufgerufen werden. Werden die Bilder nicht an der Auftragsstation aufgenommen werden, kann man die Konfiguration so einstellen, dass die Auftragsstation keine Rückantwort erstellt, sondern die Aufnahme-Station. In dem Fall ist muss an der Aufnahme-Station „GDT-Antwort erzwingen“ aktiviert und das Empfänger Kürzel angegeben werden.

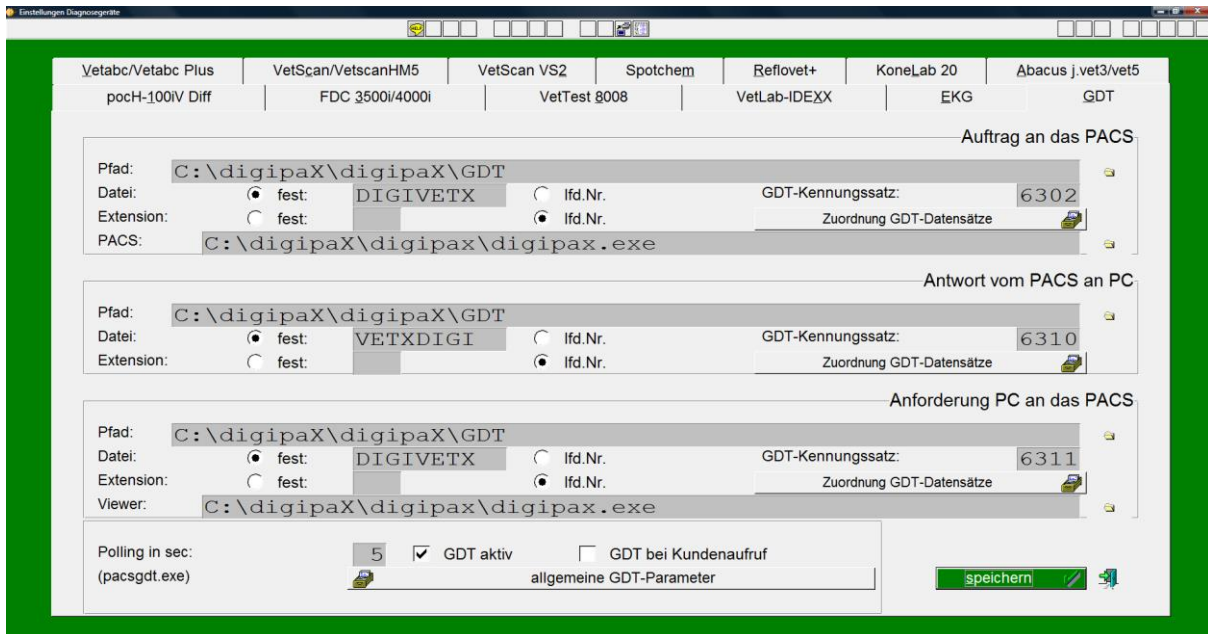
2.2 Auftragsverwaltung



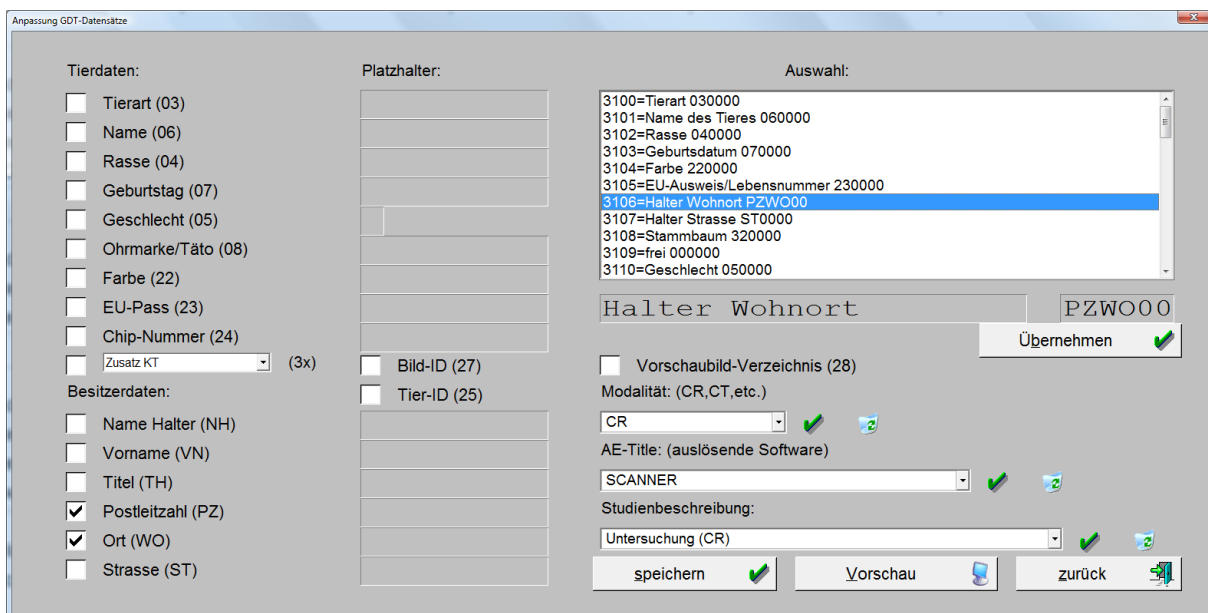
Hier müssen die „zusätzlichen Informationen“ aktiviert werden. Hier werden die Tags festgelegt, auf welchen im Worklist-Auftrag die Vetinf-Auftragsnummer sowie die Vetinf-Auftragsbeschreibung übertragen werden. Diese Einstellungen müssen an allen Stationen, an denen Worklist oder GDT benutzt werden, gleich sein. Die voreingestellten Tags können so übernommen werden, wenn diese noch frei sind und nicht schon durch die Übertragung von Procedure-Codes belegt sind.

3 Einstellungen Vetinf

Die Pfade in den Screenshots müssen für digipaX2 ggf. angepasst werden.
Die GDT-Einstellungen befinden sich unter Extras/Diagnosegeräte/GDT. Dort werden Import- und Exportpfad und die Programmparameter eingestellt.



Mit dem Punkt „allgemeine GDT-Parameter“ werden bei Vetinf die Inhalte der GDT-Felder (Datensätze) festgelegt. Weiterhin können hier Modalitäten, AE-Titels und Untersuchungsbeschreibungen voreingestellt werden.



Über „Zuordnung der Datensätze“ werden die gewünschten GDT-Felder ausgewählt.

Auftrag erstellen:

GDT-Datensätze > Auftrag <

Pflichtsätze: 8000, 8100, 3000, 8480, 8402

verfügbar:

- 4219=Überweiser
- 4220=Untersucher
- 6200=U-Datum
- 6201=U-Zeit
- 6205=frei 000000
- 6221=Fremdbefund
- 6227=Studie
- 6228=Testbezeichnung
- 6302=frei 000000
- 6305=frei 000000
- 6325=Bildkennung
- 6330=frei 000000
- 6331=frei 000000
- 6332=frei 000000
- 6333=frei 000000
- 6334=frei 000000
- 6335=frei 000000
- 6336=frei 000000
- 6337=frei 000000
- 6338=frei 000000
- 6339=frei 000000
- 6340=Chip/Transp/Ohrmark/Täto 240800
- 6341=frei 000000
- 6342=frei 000000
- 6343=frei 000000
- 6344=frei 000000
- 6345=frei 000000
- 8000=Satzidentifikation

ausgewählt:

- 9206=verwendeter Zeichensatz
- 9218=Version GDT
- 8000=Satzidentifikation
- 8100=Satzlänge
- 8315=GDT ID des Empfängers
- 8316=GDT ID des Senders
- 8402=Modalität
- 8410=AE-Title
- 8411=Studie
- 8480=Auftragsnummer
- 3000=Tier/Halter ID
- 3100=Tierart 030000
- 3101=Name des Tieres 060000
- 3102=Rasse 040000
- 3103=Geburtsdatum 070000
- 3104=Farbe 220000
- 3105=EU-Ausweis/Lebensnummer 230000
- 3106=Halter Wohnort PZW000
- 3107=Halter Strasse ST0000
- 3108=Stammbaum 320000
- 3110=Geschlecht 050000
- 3201=Halter Nachname NH0000
- 3202=Halter Vorname VN0000
- 3204=Halter Titel TH0000
- 6200=U-Datum
- 6201=U-Zeit
- 6340=Chip/Transp/Ohrmark/Täto 240800

Eingaben speichern

Rückantwort:

GDT-Datensätze > Antwort <

Pflichtsätze: 8000, 8100, 3000, 8480

verfügbar:

- 4219=Überweiser
- 4220=Untersucher
- 6200=U-Datum
- 6201=U-Zeit
- 6205=frei 000000
- 6221=Fremdbefund
- 6227=Studie
- 6228=Testbezeichnung
- 6302=frei 000000
- 6305=frei 000000
- 6325=Bildkennung
- 6330=frei 000000
- 6331=frei 000000
- 6332=frei 000000
- 6333=frei 000000
- 6334=frei 000000
- 6335=frei 000000
- 6336=frei 000000
- 6337=frei 000000
- 6338=frei 000000
- 6339=frei 000000
- 6340=Chip/Transp/Ohrmark/Täto 240800
- 6341=frei 000000
- 6342=frei 000000
- 6343=frei 000000
- 6344=frei 000000
- 6345=frei 000000
- 8000=Satzidentifikation

ausgewählt:

- 9206=verwendeter Zeichensatz
- 9218=Version GDT
- 8000=Satzidentifikation
- 8100=Satzlänge
- 8315=GDT ID des Empfängers
- 8316=GDT ID des Senders
- 8402=Modalität
- 8410=AE-Title
- 8411=Studie
- 8480=Auftragsnummer
- 3000=Tier/Halter ID
- 3100=Tierart 030000
- 3101=Name des Tieres 060000
- 3102=Rasse 040000
- 3103=Geburtsdatum 070000
- 3104=Farbe 220000
- 3105=EU-Ausweis/Lebensnummer 230000
- 3106=Halter Wohnort PZW000
- 3107=Halter Strasse ST0000
- 3110=Geschlecht 050000
- 3201=Halter Nachname NH0000
- 3202=Halter Vorname VN0000
- 3204=Halter Titel TH0000

Eingaben speichern

Daten anfordern:

GDT-Datensätze > Anforderung <

Pflichtsätze: 8000, 8100, 3000, 8480

verfügbar:	ausgewählt:
4219=Überweiser	9206=verwendeter Zeichensatz
4220=Untersucher	9218=Version GDT
6200=U-Datum	8000=Satzidentifikation
6201=U-Zeit	8100=Satzlänge
6205=frei 000000	8315=GDT ID des Empfängers
6221=Fremdbefund	8316=GDT ID des Senders
6227=Studie	8402=Modalität
6228=Testbezeichnung	8480=Auftragsnummer
6302=frei 000000	3000=Tier/Halter ID
6305=frei 000000	3100=Tierart 030000
6325=Bildkennung	3101=Name des Tieres 060000
6330=frei 000000	3102=Rasse 040000
6331=frei 000000	3103=Geburtsdatum 070000
6332=frei 000000	3104=Farbe 220000
6333=frei 000000	3105=EU-Ausweis/Lebensnummer 230000
6334=frei 000000	3201=Halter Nachname NH0000
6335=frei 000000	3202=Halter Vorname VN0000
6336=frei 000000	3204=Halter Titel TH0000
6337=frei 000000	6200=U-Datum
6338=frei 000000	6325=Bildkennung
6339=frei 000000	
6340=Chip/Transp/Ohrmark/Täto 240800	
6341=frei 000000	
6342=frei 000000	
6343=frei 000000	
6344=frei 000000	
6345=frei 000000	
8000=Satzidentifikation	

Eingaben speichern

Die kompletten GDT-Einstellungen befinden sich in der Datei „ESESIXLP.INI“ im Verzeichnis „infdat“ von Vetinf unter dem Abschnitt „[GDT-Schnittstelle]“. Dieser Abschnitt mit den in diesem Beispiel verwendeten Einstellungen können im Download-Bereich unter www.digipax.eu heruntergeladen werden.